



Nr. 21 / 22. November 2024

Zweitätiges Medienkompetenz-Festival 2024: Vielfältiges Programm für Fachkräfte aus KiTa, Schule und Jugendarbeit

Das Medienkompetenz-Festival ist Schleswig-Holsteins größte, jährlich stattfindende Fortbildungsmesse rund um den Einsatz von Medien in der Schule und in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Knapp 350 Fach- und Lehrkräfte verschiedener Disziplinen aus dem ganzen Land kommen am Freitag, 22. November und Samstag, 23. November im Regionalen Berufsbildungszentrum Technik in Kiel zusammen. Veranstalter ist das Netzwerk Medienkompetenz Schleswig-Holstein.

Die Fachkräfte konnten in diesem Jahr aus 15 Workshops für die Zielgruppen Kita und Hort (Freitag, 22. November) und 31 Workshops für die Zielgruppen Schule und Jugendarbeit (Samstag, 23. November) wählen. Neben klassischen Themen der Medienkompetenz wie dem Umgang mit Sozialen Medien, Datenschutz, Cybermobbing, der Einbindung digitaler Medien, Tools und Lernmittel oder der Medienproduktion, finden in diesem Jahr auch Angebote zu Gaming, Insta-Feminismus oder Künstlicher Intelligenz statt.

Am Freitag wagen die Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren arbeiten, einen Blick über den Tellerrand nach Dänemark mit der Keynote von Maria Faerch und Kristian Georgsen vom Bakkegården „Børn & Kultur“ in Esbjerg zur *Medienkompetenz in der KiTa in Dänemark*. Am Samstag spricht die Kommunikations- und Medienethikerin Dr. Ingrid Stapf von der Eberhard-Karls-Universität Tübingen zur aktuellen *Medienethik in Schule und Jugendarbeit*.

Dr. Gesa Ramm, Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, eröffnet: „Die Professionalität der Lehrkräfte ist ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt und somit für den fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler. Ich freue mich,

dass an diesem Samstag so viele Lehrerinnen und Lehrer zum Medienkompetenzfestival kommen, um sich für ihren Unterricht inspirieren zu lassen.“

Henning Fietze, Leiter des Offenen Kanals Schleswig-Holstein: „Digital die Gesellschaft mit entwickeln! Den Mut dazu möchten wir Kindern und Jugendlichen mitgeben, und dafür brauchen wir Fachkräfte, die Tools und Methoden kennen. Als landesweit größte Fachveranstaltung hilft dabei das MeKo-Festival.“

„Die politische Dimension von Medienkompetenz ist mit Blick auf die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 besonders wichtig. Deswegen hat die politische Medienbildung in diesem Jahr einen hohen Stellenwert beim MeKo-Festival“, so der Landesbeauftragte für politische Bildung Dr. Christian Meyer-Heidemann. „Ich freue mich über die Vielzahl von Workshops, in den sich Fach- und Lehrkräfte informieren und fortbilden können.“

Die Teilnehmenden erwarten neben den Workshops zahlreiche Mitmach- und Mitnehmaktionen rund um digitale Bildung und Gestaltung auf der Festival Area. Auf der Projekt- und Organisationsmeile präsentieren sich die Mitglieder des Netzwerks Medienkompetenz sowie weitere Partnerinnen und Partner der Medienkompetenzarbeit Schleswig-Holsteins. Für das leibliche Wohl stehen Foodtrucks mit kalten und warmen Angeboten sowie ein Kuchenverkauf durch die örtliche SchülerInnen-Vertretung bereit.

Das Medienkompetenzfestival wird auf Initiative des Netzwerks Medienkompetenz Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem RBZ Technik veranstaltet. Die Staatskanzlei, das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, der Offene Kanal Schleswig-Holstein, der Landesbeauftragte für politische Bildung sowie die Institute für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) und Berufliche Bildung (SHIBB) organisieren das Festival. Das Netzwerk Medienkompetenz Schleswig-Holstein besteht aus 19 landesweit tätigen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft.

Das vollständige Programm des Medienkompetenzfestivals finden Sie unter www.meko-festival.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen

Herr Nils Quentel, Referent beim Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431 988-1645 oder nils.quentel@landtag.ltsh.de und

Frau Nadine Butenschön, Koordination Medienkompetenz beim Offenen Kanal Schleswig-Holstein, unter Tel.: 0431 640040 oder meko-festival@oksh.de und

Herr Patrick Tiede, Pressesprecher im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein unter Tel.: 0431 988-5317 oder pressestelle@sozmi.landsh.de

gern zur Verfügung.